

# Es hat sich halt eröffnet

www.franzdorfer.com

G D7 G

Es hat sich halt e - röff - net, das himm - li - sche Tor die En - ge - lein, die ku - ga - lan ganz

7 D7 G D7 G D7 G D7

hau - fen - weis her - vor die Bu - ba - lan, die Ma - da - lan, die ma - chen Pur - zi - ga - ga - lan bald au - fi bald

14 G C G D7 G D7

a - bi, bald hin und bald her bald un - ter - schi bald ü - ber - schi, das freut sie um - so

20 G G D7 G C G D7 G

mehr Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, al - le, al - le, al - le - lu - ja

2. Jetzt hãb ma hãlt dãs himmlische Gwammel erblickt  
es hãt uns Gott Vãter an Botn zuagschickt  
Wir sollten uns vereinen zum Kindlein auf die Roas  
verlãssn unsre Öchslan, die Kãlber und die Goãß  
verlãssn unsre Öchslan, die Kãlber und die Goãß

3. Æft sein mir nãcher gãngen, i und du a,  
kerzengrãd nãch Bethlehem, juchheißa, hopsassa.  
Seppele, du Schlanggele, nimm du dei gmõstes Lampele,  
und Michl, du a Henn, und Jost, du an Hãhn,  
und i nimm mei foasts Fakkele und renn damit davon

4. Geh, Veitl, mir wõllen die Gscheitern hãlt sein  
Wir betn 's Kindlan ãn im Ochsenkrippelein  
Büabale, wãs mãgst denn hãbn, mãgst eppa dechta unsre Gãbn?  
Mãgst Äpfl oder Birm, oder Nussn oder Kas  
willst Zwõtshgen oder Pflaumen oder sist a sõlles Gfraß?